

Putz- und Mauermörtel

Technische Informationen

Parameter	Produktdaten
Mörtelklasse	M 5 nach EN 998-2 NM IIa nach DIN 20000-412:2019-06
Putzmörtelkategorie	GP CS IV nach EN 998-1
Körnung	0 - 2 mm
Verarbeitungstemperatur	> + 5° C bis < + 30° C (siehe Verarbeitung)
Verarbeitungszeit	ca. 1 - 2 Stunden (siehe Verarbeitung)
Wasserbedarf	ca. 3,5 Liter je 25 kg Sack; ca. 5,5 Liter je 40 kg Sack
Ergiebigkeit	ca. 15 Liter je 25 kg Sack; ca. 23 Liter je 40 kg Sack
Lieferform	25 kg Sack 40 kg Sack

Anwendung

Als Mauermörtel zur Herstellung von Mauerwerk aus Normalsteinen und zugelassenen Steinen. Als Putzmörtel im Innen- und Außenbereich, auch für Feuchträume geeignet.

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest (tragfähig), saugfähig sowie frei von Staub, Schmutz, Ausblühungen und sonstigen, die Haftung mindernden Rückständen (wie zum Beispiel Öle, Trennmittel etc.) sein. Ggf. ist der Untergrund zu reinigen und lose Bestandteile sind zu entfernen.

Die zu verputzende Fläche muss gleichmäßig ausgetrocknet sein. Glatte Betonflächen vorher mit einem geeigneten Haftvermittler, stark saugende Untergründe mit einer geeigneten Aufbrennsperre vorbehandeln.

Bei stark saugenden Steinen oder Untergründen ist ein vorzeitiger Wasserentzug, durch Vornässen oder andere geeignete Maßnahmen, zu verhindern.

Eine Bewertung des Putzgrundes erfolgt unter Beachtung der jeweils geltenden Putznorm/-en, der VOB sowie sonstiger relevanter Regelwerke.

Putz- und Mauermörtel

Verarbeitung

Spenner Putz- und Mauermörtel von Hand oder mit geeignetem Mischwerkzeug zu einem knollenfreien, verarbeitungsfähigen Mörtel anmischen.

25 kg Putz- u. Mauermörtel sind mit 3,5 Liter Wasser anzurühren. Bei einem Sackinhalt von 40 kg muss mit 5,5 Liter Wasser angemischt werden. Es darf nur sauberes Wasser verwendet werden.

Die Mischzeit sollte mindestens 4 – 5 Minuten betragen. Die Ergiebigkeit liegt dann bei ca. 15 Liter Frischmörtel je 25 kg Sackinhalt und bei ca. 23 Liter Frischmörtel je 40 kg Sackinhalt.

Nicht unter + 5° C und über + 30° C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und trocknen lassen. Der Frischmörtel kann je nach Umgebungsbedingung innerhalb von ca. 1 – 2 Stunden verarbeitet werden.

Bei Verwendung als Putzmörtel kann die Oberfläche gerieben, gefilzt oder gekratzt werden. Bei Verwendung als Mauermörtel ist auf vollfugiges vermauern zu achten. Eventuelle Mörteltaschen sind zu verfüllen.

Spenner Putz- und Mauermörtel ist nicht pumpfähig und kann daher nicht mit Putzmaschinen verarbeitet werden.

Zusammensetzung und Eigenschaften

Spenner Putz- und Mauermörtel besteht aus genormten Bindemitteln gemäß EN 197-1 und genormten Gesteinskörnungen gemäß EN 12620 sowie aus eigenschaftsverbessernden Zusatzmitteln. Der Mörtel ist chromatarm.

- Hohes Wasserrückhaltevermögen.
- Leichte Verarbeitung
- Rein mineralisch.
- Sehr geschmeidig.
- Gute Haftung, auch an Steinflanken.
- Nach Erhärtung witterungsbeständig und frostsicher.

Putz- und Mauermörtel

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel außer reinem Wasser keine Fremdstoffe und keine weiteren Gesteinskörnungen beimischen. Der frisch verarbeitete Mörtel ist vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie Temperaturen unter + 5 °C, Regen, Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung durch geeignete Maßnahmen (zum Beispiel Abdecken mit Folie) zu schützen.

Dieses Produkt reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Deshalb sind bei der Verarbeitung Haut und Augen zu schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen.

CE-Kennzeichnung

 Spenner GmbH & Co. KG Werk Berlin Bahnhofstraße 20, 59597 Erwitte 23 Nr. 4030513311351	 Spenner GmbH & Co. KG Werk Berlin Bahnhofstraße 20, 59597 Erwitte 23 0790 Nr. 4030513311351
EN 998-1:2016 Normalputzmörtel (GP)	EN 998-2:2016 Normalmauermörtel (G)
Putzmörtel für die Verwendung als Außen- und Innenputz für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände	Normalmörtel nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Wänden, Pfeilern und Trennwänden aus Mauerwerk (Innen- und Außenbauteile), die Anforderungen an die Standsicherheit unterliegen.
Druckfestigkeit CS IV	Druckfestigkeit M 5
Brandverhalten A 1	Brandverhalten A 1
Wasseraufnahme W 1	Verbundfestigkeit (Haftscherfestigkeit) Charakteristische Anfangsscherfestigkeit (Haftscherfestigkeit) geprüft nach EN 1052-3 – Verfahren B in Verbindung mit Kalksand-Referenzstein > 0,15 N/mm ²
Wasserdampf-Durchlässigkeit μ ≤ 25	Biegehaftzugfestigkeit NPD
Haftzugfestigkeit ≥ 0,08 N/mm ² bei Bruchbild A, B oder C	Chloridgehalt ≤ 0,1 M.-%
	Wasseraufnahme ≤ 0,40 kg / (m ² · min ^{0,5})
	Wasserdampf-Durchlässigkeit μ 15/35 (Tabellenwert)
Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry,mat} ≤ 0,82 W(m.K) für P=50 % (Tabellenwert) λ _{10,dry,mat} ≤ 0,89 W(m.K) für P=90 % (Tabellenwert)	Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry,mat} ≤ 0,82 W(m.K) für P=50 % (Tabellenwert) λ _{10,dry,mat} ≤ 0,89 W(m.K) für P=90 % (Tabellenwert)
	Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand) Aufgrund vorliegender Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung für stark angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B

Wichtige Hinweise

Da wir für die Herstellung unserer Trockenmörtel Naturprodukte verwenden, sind Schwankungen wie z. B. bei der Farbe und/oder der Körnung üblich.

Für die Angaben in diesem Technischen Merkblatt, die aufgrund umfangreicher Laboruntersuchungen, Prüfungen und Praxiserfahrungen erfolgen, kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen werden.

Putz- und Mauermörtel

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen und Beratungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich, erfolgen stets nur als vorvertragliche/kaufvertragliche Nebenverpflichtung, durch die keine Forderungen gegen uns abgeleitet werden können, und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Eine verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften und die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung unserer Produkte empfehlen wir dem Käufer/Verarbeiter, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck im Rahmen von Anwendungsversuchen (z. B. durch das Anlegen von Vergleichsflächen) selbst zu prüfen.

Die jeweils geltenden allgemein anerkannten Regeln der Technik müssen in jedem Fall eingehalten werden. Darüber hinaus sind die national anerkannten Verarbeitungsrichtlinien sowie die relevanten Merkblätter zuständiger Fachverbände (u. a. der Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V.) in der jeweils gültigen Ausgabe zu beachten.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Technischen Merkblätter für das jeweilige Produkt ihre Gültigkeit.

Prinzipiell sind vor der Anwendung unserer Produkte die konkreten Sicherheitshinweise gemäß dem jeweiligen Sicherheitsdatenblatt (www.spenner-zement.de) zur Kenntnis zu nehmen und einzuhalten.

Lagerung

Witterungsgeschützt und trocken lagern, möglichst auf Holzrost oder einer Palette.
Bis zu 6 Monaten lagerfähig. Angebrochene Gebinde sollten umgehend wieder verschlossen werden.

Qualitätssicherung

Spenner verfügt über ein zertifiziertes

- Qualitätsmanagement-System nach DIN ISO 9001.
- Umweltmanagement-System nach DIN ISO 14001.
- Arbeitsschutz-System nach DIN ISO 45001.
- Energiemanagement-System nach DIN ISO 50001.

Stand: Mai 2023